



ILG Fonds Nr. 41

Die Ankaufsverhandlungen für den ILG Fonds Nr. 41 verlaufen plangemäß. Wir erwarten, dass der neue Fonds nach den Ferien im September 2015 an den Markt kommt.

35 Jahre ILG

Viel Lob und Anerkennung erhielt die ILG anlässlich ihres 35. Geburtstages, den sie vor kurzem feiern konnte. Erwähnen wollen wir z.B. das Fondstelegramm: *„Die ILG Fonds GmbH feiert 35. Geburtstag. (...) 40 Fonds, 1 Milliarde Euro Investitionskapital, 99 Prozent Vermietungsquote, Nachsteuer-Rendite bisher aufgelöster Fonds: 10,7 Prozent pro Jahr. Die Fondszeitung hat mal errechnet, dass die durchschnittliche Lebensdauer eines Emissionshauses etwa acht Jahre beträgt. Wir gratulieren.“*

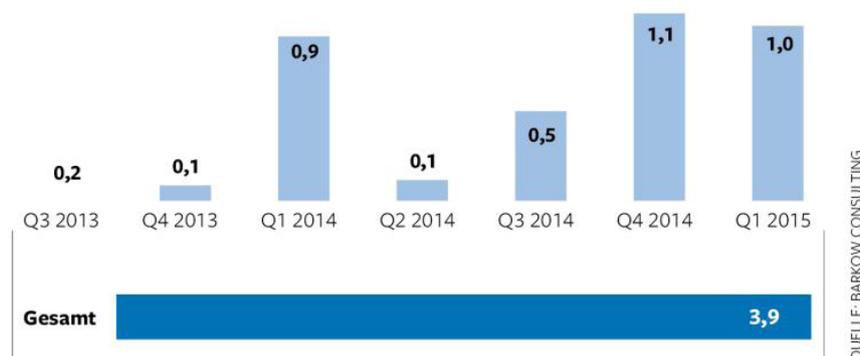
Anlegerschutzgesetz verabschiedet / Crowdfunding bleibt riskant

Die Anlageprodukte, die nicht unter das Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) fallen, werden im neuen Kleinanlegerschutzgesetz geregelt. Dabei ist die Regelungstiefe so, dass man weiterhin von einem Graumarkt sprechen muss, im Gegensatz z.B. zu zukünftigen ILG Fonds.

Die WELT (17.04.2015): *Nach dem neuen Kleinanlegerschutzgesetz „sollen Start-ups erst dann einen umfassenden Wertpapierprospekt erstellen müssen, wenn sie mehr als 2,5 Millionen Euro bei Kleinanlegern einsammeln wollen. In der ursprünglichen Fassung des Gesetzentwurfs lag die Grenze bei einer Million Euro. (...) Der gefundene Kompromiss gilt auch*

ZAHLUNGS AUSFÄLLE BEI CROWD-FINANZIERTEN UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND

in Millionen Euro



DIE WELT

für soziale Projekte, etwa wenn für einen Dorfladen Kredite bei Einwohnern aufgenommen werden, wenn freie Schulen Eltern um Darlehen bitten oder sich Menschen beim Immobilienkauf zusammentun. (...) Crowdinvesting gibt es seit 2011 in Deutschland. (...) Bislang hat die anonyme Masse, die Crowd, weit mehr als 100 Jungunternehmen mit rund 40 Millionen Euro unterstützt. (...) Dass es sich dabei um eine hochriskante Anlage handelt, mussten bereits einige Sparer erfahren. (...) Insgesamt addieren sich die Ausfälle bislang auf 3,9 Millionen Euro – rund zehn Prozent sind ausgefallen.“ Man stelle sich die Reaktion der Verbraucherschutzorganisationen vor, wenn 10% der „typischen“ geschlossenen Fonds innerhalb von 4 Jahren zum Totalverlust würden.

13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung veröffentlicht

Vor wenigen Tagen hat das Statistische Bundesamt die 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung (Bvb) veröffentlicht. Die veröffentlichten Zahlen sind keine Prognosen sondern langfristige Bevölkerungsvorausberechnungen. D.h. sie liefern „Wenn-Dann-Aussagen“ und zeigen, wie sich die Bevölkerung und deren Struktur unter bestimmten Annahmen verändern würden. Die drei Einflussgrößen sind Geburtenhäufigkeit, Lebenserwartung und Wanderungssaldo. Für jeder dieser Einflussgrößen unterstellt Destatis zwei Annahmen. Somit ergeben sich insgesamt acht Szenarien bzw. Varianten der Vorausberechnung.

Die Vorausberechnungen ergeben für Deutschland (Stand 2015: 81.345.000 Einwohner) eine Bevölkerungszahl im Jahre 2060 von 67.563.000 (Variante I) bis 78.606.000 (Variante VIII). Der jährliche Bevölkerungsrückgang liegt somit zwischen 306.000 (Variante I) bis 60.100 (Variante VIII). Im letzten Fall beträgt der Rückgang 0,073% pro Jahr. Diese Zahlen gelten für Gesamtdeutschland. Die regionalen Unterschiede sind erheblich.

Die Einflussgröße Geburtenhäufigkeit ist mit 1,4-1,6 Geburten pro Frau relativ stabil in der Annahme. Ebenso stabil ist die Lebenserwartung. Sie steigt leicht und kontinuierlich über die Jahre. So auch die diesbezügliche Annahme. Der Wanderungssaldo ist schwer vorhersehbar und in den letzten Jahren erheblich über ursprünglichen Annahmen des Statistischen Bundesamtes. Entgegen den ursprünglichen Vorausberechnungen wuchs Deutschland in den letzten Jahren.

Am Rande bemerkt: Die durchschnittliche Lebenserwartung im Deutschen Reich 1871/1881 betrug bei Geburt für Männer 35,6 Jahre und für Frauen 38,4 Jahre. 2010/2012 haben Männer mittlerweile eine Lebenserwartung von 77,7 Jahren und Frauen von 82,8 Jahren. Für in 2060 Geborene erwartet das Statistische Bundesamt (im Mittel) für Männer eine Lebenserwartung von rd. 86 Jahren und für Frauen von rd. 90 Jahren.

Neue Homepage ist online

Wie angekündigt ist die neue Homepage nun online. ILG freut sich über Kommentare zum neuen Internetauftritt (www.ilg-gruppe.de).

